

Aufgabenblatt zum Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen den Hunger“

Mit diesem Aufgabenblatt lernst du den Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen den Hunger“ genauer kennen und beschäftigst dich mit den Themen Ernährungssicherheit und ökologische Landwirtschaft.

1) Unterernährung

a) Wie viel Prozent der Bevölkerung in Ruanda und Uganda sind unterernährt?



b) Wie viel Prozent der Bevölkerung in Deutschland sind unterernährt?
Wie viel Prozent der Bevölkerung weltweit? Recherchiere aktuelle Zahlen.

c) Welche Gründe werden im Text dafür genannt, dass viele Menschen in Ruanda und Uganda nicht genug gesunde Nahrung zur Verfügung haben?

d) Warum ist es ungerecht, dass Menschen in Ruanda und Uganda stärker von den Folgen des Klimawandels betroffen sind als wir hier in Deutschland? Überlege selbst und recherchiere ggf. im Internet.

2) 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

a) Beschreibe in deinen eigenen Worten, worum es bei Ziel 2 „Kein Hunger“ geht.

b) Welche der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) passen zu dem Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen den Hunger“? Begründe deine Antwort. Schau dir ggf. eine Übersicht der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung an, z.B. unter: <https://www.aktion-tagwerk.de/die-aktion-tagwerk/die-sustainable-development-goals/>

3) Solidarische Kooperativen

a) Nenne drei Vorteile von solidarischen Kooperativen. Informiere dich ggf. hierzu zusätzlich im Internet.

b) Nenne drei Herausforderungen von solidarischen Kooperativen. Informiere dich ggf. hierzu zusätzlich im Internet.

c) Was glaubst du, welche der Vorteile sind für den Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen Hunger“ besonders wichtig?

4) Ziele

a) Was soll mit dem Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen Hunger“ erreicht werden?

b) Welche Maßnahmen werden umgesetzt, um die gesetzten Ziele im Projektschwerpunkt „Gemeinsam gegen Hunger“ zu erreichen?

5) Wirkung

a) Beschreibe in eigenen Worten die konkrete Wirkung deines Einsatzes bei der Aktion Tagwerk auf die Lebenssituation der Menschen in dem Projektschwerpunkt.

b) Was glaubst du, welche Wirkung dein Einsatz im Rahmen der Aktion Tagwerk in Bezug auf dich selbst, dein Umfeld und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung hat?

c) Was könntest du sonst noch tun, um an Ziel 2 „Kein Hunger“ mitzuwirken? Denk einmal darüber nach, was du in deinem direkten Umfeld (z.B. Schule, Familie, Nachbarschaft) tun könntest, aber auch in eurer Stadt, ganz Deutschland und weltweit.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

**Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung oder
Sustainable Development Goals (SDGs)**

Mehr Informationen und Inspirationen dazu, was man zur
Umsetzung tun kann unter www.17ziele.de

